03.11.2026

Anlagen zum

WIRTSCHAFTSPLAN

der Stadtwerke Norderstedt

2027

I N H A L T :

1.	Vorbericht zum Wirtschaftsplan	Seite 3
2.	Erfolgsplan 2027 für die Betriebssparten mit Erfolgsübersicht 2027 gemäß EigVO	Seite 9
3.	Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2027	Seite 11
4.	Finanzplan für die Jahre 2026 - 2030	Seite 15
5.	Investitionsvorausschau für die Jahre 2026 - 2030	Seite 17

Anhang:

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 EigVO

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2027

Geschäftsfelder und Ausrichtung

Die Stadtwerke Norderstedt und ihre im Konzernverbund organisierten Beteiligungsunternehmen erbringen im Stadtgebiet und im regionalen Umfeld der Stadt Norderstedt vorrangig Infrastrukturleistungen. In den Bereichen Energie- und Telekommunikationsversorgung erfolgen diese Leistungen in einem stark wettbewerblich und bezogen auf das originäre Infrastrukturangebot in einem regulatorisch geprägten Umfeld. Da die Versorgung von Kundinnen und Kunden und Kundensegmenten mit Leistungen der Telekommunikation und Energie für Letztverbrauchende – obgleich kommunale Aufgabe – in einem ausgeprägten Wettbewerbsumfeld stattfindet, werden diese Dienstleistungen im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadtwerke Norderstedt Gruppe auch außerhalb der Stadtgrenze angeboten. In den Geschäftsfeldern der Fernwärme- und Wasserversorgung erfolgt die Infrastrukturleistung der Stadtwerke Norderstedt Gruppe weitgehend innerhalb eines Gebietsmonopols innerhalb der Stadt. Ebenfalls auf dem Gebiet der Stadt Norderstedt ist die Stadtwerke Norderstedt Gruppe verantwortlich für die Erbringung von Verkehrsleistungen auf dem in seinem Eigentum stehenden Streckenabschnitt der U-Bahn-Linie U1.

Mit ihren wesentlichen Aufgabenfeldern der Energie-, Wasser- und Verkehrsversorgung gehört die Stadtwerke Norderstedt Gruppe zu den Betreibern sogenannter „kritischer Infrastrukturen“. Kritische Infrastrukturen sind Organisationen und Einrichtungen mit wichtiger Bedeutung für das staatliche Gemeinwesen, bei deren Ausfall oder Beeinträchtigung nachhaltig wirkende Versorgungsengpässe, erhebliche Störungen der öffentlichen Sicherheit oder andere dramatische Folgen eintreten würden. Im Rahmen des Betriebes solcher Infrastrukturen sind sowohl hinsichtlich der Datensicherheit als auch des Schutzes personenbezogener Daten besondere Vorkehrungen zu treffen. Die Anforderungen an die gebäudebezogene IT-Sicherheit werden in eigenen dafür extern zertifizierten Rechenzentren erbracht, deren Kapazität auch an andere Betreiber kritischer Infrastrukturen und Dritte mit entsprechend hohen Anforderungen vermarktet wird.

Zusätzlich zu ihren Aufgabenfeldern der Versorgung mit Energie, Kommunikation, Wasser und Verkehr entwickeln und betreiben die Stadtwerke Norderstedt und ihre Tochtergesellschaft Stadtpark Norderstedt GmbH Freizeit- und Tourismuseinrichtungen für die Stadtgemeinschaft. Das ARRIBA Erlebnisbad und der Stadtpark Norderstedt sind gleichermaßen wesentliche Argumente für die Ansiedelung von Unternehmen am Wirtschaftsstandort Norderstedt als auch Anziehungspunkte für Besucherinnen und Besucher der Stadt.

Die Unternehmen der Stadtwerke Norderstedt Gruppe sind Garanten für eine sichere und qualitativ hochwertige Grundversorgung in Norderstedt und der Region. Sie tragen mit ihren Leistungen Verantwortung für die Gemeinschaft und das auch für künftige Generationen. Dafür ist die Stadtwerke Norderstedt Gruppe darauf ausgerichtet, im Umfeld der globalen gesellschaftlichen Trends in der Stadt und Region Module für das Energiesystem, die Kommunikation und die nachhaltige Mobilität der Zukunft zu gestalten und den Bürgerinnen und Bürgern zu präsentieren. Es ist das Ziel, in der Versorgungsregion Entwicklungen im Sinne der Nachhaltigkeit, des Neuen Arbeitens und der gemeinschaftlichen Lebensqualität unternehmensintern und für die Kundinnen und Kunden voranzutreiben.

Den Kern der Wertschöpfung der Stadtwerke Norderstedt Gruppe stellen ihre Infrastrukturleistungen zur Teilhabe der Menschen und Unternehmen an gemeinschaftlich nutzbaren Versorgungsplattformen dar. Das zentrale Qualitätsmerkmal der Versorgungsinfrastruktur ist vor dem Hintergrund des eingeleiteten tiefgreifenden Umbaus des nationalen Energiesystems (Energiewende) seine „Intelligenz“. Intelligent ist die Infrastruktur dann, wenn sie Vermittlungsleistungen zwischen allen angeschlossenen Akteuren erbringen kann, welche im Ergebnis die Leistungen des Erzeugers von fluktuierend verfügbarer Energie mit dem Nutzen und Bedarf der Verbrauchenden synchronisieren. Das Rückgrat der Infrastrukturleistungen bilden nicht die einzelnen Versorgungsnetze der Teilsparten – Strom- und Gasverteilnetz, Fernwärme- und Wasserversorgungsnetz – sondern das für deren Betrieb und Steuerung notwendige Kommunikationsnetz. Digitale Konnektivität und Integrität sind die wesentlichen Qualitätsmerkmale für die Erfüllung des Versorgungsauftrages der Stadtwerke Norderstedt Gruppe.

Bei den Dienstleistungen für Endkunden der Stadtwerke Norderstedt Gruppe ist es das Ziel, die Produkte und Dienstleistungen im eigenen Umfeld aktiv und nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit zu gestalten. Auf dieser Grundlage soll die Marktposition als bedeutender Anbieter für intelligente Energie- und Kommunikationslösungen ausgebaut werden.

Geschäftsverlauf und Entwicklung der Ertragslage
(zu: 1. Erfolgsplan 2026 und 4. Stellenübersicht 2027 sowie Anlage, 2. Erläuterungen zum Erfolgsplan für die Betriebssparten mit Erfolgsübersicht gemäß EigVO)

Die Geschäfts- und Erfolgsentwicklung des Unternehmens stellt sich nach dem Wirtschaftsplan 2027, der gemäß Halbjahresbericht 2026 aktualisierten Planung für das aktuelle Geschäftsjahr 2026 sowie im Vergleich dazu dem letzten abgerechneten Geschäftsjahr 2025 in den wesentlichen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt dar:

	Plan 2027	Soll 2026	Ist 2025
Umsatzerlöse	159,0 Mio. EUR	147,5 Mio. EUR	156,2 Mio. EUR
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	88,2 Mio. EUR	76,1 Mio. EUR	85,7 Mio. EUR
Rohertrag	**70,8 Mio. EUR**	**71,3 Mio. EUR**	**70,4 Mio. EUR**
Übrige Erträge	5,0 Mio. EUR	4,6 Mio. EUR	5,5 Mio. EUR
Personalkosten	37,4 Mio. EUR	35,1 Mio. EUR	32,8 Mio. EUR
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	22,2 Mio. EUR	19,9 Mio. EUR	19,5 Mio. EUR
Sonstiger Aufwand	13,4 Mio. EUR	13,4 Mio. EUR	13,1 Mio. EUR
Betriebsergebnis	**2,8 Mio. EUR**	**7,5 Mio. EUR**	**10,5 Mio. EUR**
Finanzergebnis	-4,5 Mio. EUR	-3,8 Mio. EUR	-3,4 Mio. EUR
Beteiligungsergebnis	5,6 Mio. EUR	4,8 Mio. EUR	-2,6 Mio. EUR
Steuern	2,5 Mio. EUR	4,6 Mio. EUR	2,4 Mio. EUR
Jahresergebnis	**1,3 Mio. EUR**	**3,9 Mio. EUR**	**2,0 Mio. EUR**

Die Entwicklung des Rohertrags in den Jahren 2025 bis 2027 wird maßgeblich durch die Beschaffungskosten für Strom und Gas sowie die Möglichkeiten zur Weitergabe dieser Kosten an die Kunden beeinflusst. Das Jahr 2026 ist noch von positiven Effekten auf der Beschaffungsseite beeinflusst, aber schon im laufenden Jahr zeigen die anhaltenden Schwankungen an den Energiemärkten Herausforderungen in der Beschaffung für das Planjahr 2027. In einigen Betriebszweigen ist die Weitergabe der derzeit hohen Beschaffungskosten an die Kunden nicht möglich. Dies betrifft insbesondere den Bereich Fernwärme, in dem sich die Verbrauchspreise formelgebunden und zeitversetzt entwickeln, oder auch die Bereiche Bäder und Wasserversorgung, in denen feste Preise gelten, deren Anpassung eine Kompensation gestiegener Kosten im Laufe der Periode ermöglichen könnte. Der skizzierten Erlösentwicklung stehen rückläufige Fremdleistungen nach Abschluss größerer Maßnahmen bspw. in der Fernwärmeversorgung gegenüber.

Der Erfolgsplan ist weiterhin wesentlich geprägt durch die Entwicklung der Infrastrukturinvestitionen und damit zusammenhängenden Erlösen und Aufwendungen (insbesondere Abschreibungen und Zinsaufwendungen). Mit steigendem Wirtschaftsvermögen wird auch der Unterhaltungs- und Instandhaltungsaufwand je nach Wirtschaftsgut in unterschiedlichen Ausprägungen steigen. Hier ist darüber hinaus die allgemeine Preisentwicklung abgebildet und führt zu einem Anstieg.

Im Personalaufwand wurden im Vergleich zum Geschäftsjahr 2025 im Wesentlichen die Kostenerhöhungen aus dem letzten Tarifabschluss in der überarbeiteten Planung für 2026 und im Erfolgsplan 2027 berücksichtigt.

Das Jahresergebnis wird weiterhin wesentlich auch von den Ergebnissen der Beteiligungs- und Verbundunternehmen geprägt. War bei der wilhelm.tel GmbH das Jahr 2025 noch von Einmaleffekten beeinflusst, wird schon für 2026 (wie auch im Planjahr 2027) mit einer Ergebnisabführung von ca. 10,0 Mio. EUR gerechnet. Bei der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH steigen die Erlöse weniger stark als die Betriebsführungskosten. Dieser Trend besteht seit einigen Jahren und setzt sich auch in den Jahren 2026 und 2027 fort. In der Ergebnisentwicklung der Stadtpark Norderstedt GmbH üben rückläufige Erlöse bei gleichzeitig tarifbedingen Mehraufwendungen im Personalaufwand aber indirekt auch bei den bezogenen Leistungen maßgeblich Einfluss aus.

	Plan 2027	Soll 2026	Ist 2025
wilhelm.tel GmbH	10,7 Mio. EUR	9,5 Mio. EUR	1,9 Mio. EUR
Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH	-3,9 Mio. EUR	-3,6 Mio. EUR	-4,0 Mio. EUR
Stadtpark Norderstedt GmbH	-1,2 Mio. EUR	-1,1 Mio. EUR	-0,6 Mio. EUR
Beteilgungsergebnis	**5,6 Mio. EUR**	**4,8 Mio. EUR**	**-2,6 Mio. EUR**

Der geplante Erfolg des Geschäftsjahres 2027 setzt sich - unter Einbeziehung der Beteiligungsergebnisse - wie folgt aus den Ergebnissen der **Kern-Geschäftssparten der Stadtwerke Norderstedt** zusammen (vgl. auch Erfolgsübersicht gem. EigVO):

	Strom	Gas	Fernwärme	Wasser	Kommunik.	Freizeit	Sonstige
Umsatzerlöse	91,0 Mio. EUR	48,9 Mio. EUR	22,7 Mio. EUR	12,6 Mio. EUR	18,7 Mio. EUR	6,9 Mio. EUR	22,3 Mio. EUR
Materialaufwand und Aufwand für bezogene	75,3 Mio. EUR	34,6 Mio. EUR	19,6 Mio. EUR	5,3 Mio. EUR	1,3 Mio. EUR	4,6 Mio. EUR	11,5 Mio. EUR
Rohertrag	**15,8 Mio. EUR**	**14,3 Mio. EUR**	**3,0 Mio. EUR**	**7,3 Mio. EUR**	**17,4 Mio. EUR**	**2,3 Mio. EUR**	**10,8 Mio. EUR**
Übrige Erträge	1,5 Mio. EUR	0,4 Mio. EUR	1,1 Mio. EUR	0,7 Mio. EUR	0,8 Mio. EUR	0,1 Mio. EUR	0,3 Mio. EUR
Personalkosten	7,3 Mio. EUR	3,6 Mio. EUR	1,3 Mio. EUR	3,7 Mio. EUR	7,3 Mio. EUR	4,2 Mio. EUR	10,0 Mio. EUR
Abschreibungen	2,7 Mio. EUR	1,2 Mio. EUR	5,1 Mio. EUR	2,4 Mio. EUR	2,6 Mio. EUR	1,0 Mio. EUR	7,2 Mio. EUR
Sonstiger Aufwand	2,1 Mio. EUR	1,2 Mio. EUR	0,9 Mio. EUR	0,6 Mio. EUR	1,4 Mio. EUR	1,5 Mio. EUR	5,8 Mio. EUR
Betriebsergebnis	**5,2 Mio. EUR**	**8,6 Mio. EUR**	**-3,1 Mio. EUR**	**1,3 Mio. EUR**	**6,9 Mio. EUR**	**-4,3 Mio. EUR**	**-11,9 Mio. EUR**
Finanzergebnis	-1,1 Mio. EUR	-0,4 Mio. EUR	-1,0 Mio. EUR	-0,7 Mio. EUR	-0,1 Mio. EUR	-0,3 Mio. EUR	-0,9 Mio. EUR
Beteiligungsergebnis	0,0 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR	10,7 Mio. EUR	-1,2 Mio. EUR	-3,9 Mio. EUR
Steuern	2,9 Mio. EUR	5,3 Mio. EUR	-3,0 Mio. EUR	0,3 Mio. EUR	9,9 Mio. EUR	-3,3 Mio. EUR	-9,5 Mio. EUR
Jahresergebnis	**1,2 Mio. EUR**	**2,9 Mio. EUR**	**-1,0 Mio. EUR**	**0,3 Mio. EUR**	**7,6 Mio. EUR**	**-2,4 Mio. EUR**	**-7,2 Mio. EUR**
Summe Sparten	**1,3 Mio. EUR**						

Entwicklung der Vermögenslage
(zu: 2. Vermögensplan 2027)

Die Entwicklung der Vermögenslage der Stadtwerke Norderstedt stellt sich nach dem Wirtschaftsplan 2027, der gemäß Halbjahresbericht 2026 aktualisierten Planung für das aktuelle Geschäftsjahr 2026 sowie im Vergleich dazu dem letzten abgerechneten Wirtschaftsplan 2025 wie folgt dar:

Vermögensstruktur	Plan 2027	Soll 2026	Ist 2025
Mittel-/langfristig gebundenes Vermögen	344,5 Mio. EUR	326,5 Mio. EUR	314,1 Mio. EUR
Kurzfristig gebundenes Vermögen	44,8 Mio. EUR	44,8 Mio. EUR	44,8 Mio. EUR
Gesamtvermögen	**389,3 Mio. EUR**	**371,3 Mio. EUR**	**358,9 Mio. EUR**

Kapitalstruktur	Plan 2027	Soll 2026	Ist 2025
Mittel-/langfristig verfügbares Kapital	325,8 Mio. EUR	311,2 Mio. EUR	303,8 Mio. EUR
Kurzfristig verfügbares Kapital	63,5 Mio. EUR	60,1 Mio. EUR	55,1 Mio. EUR
Gesamtkapital	**389,3 Mio. EUR**	**371,3 Mio. EUR**	**358,9 Mio. EUR**

Investitionen
(zu: 3. Investitionsplan 2027)

Die für 2027 geplanten Investitionen (inkl. Finanzanlagen) verteilen sich wie folgt auf die Kernsparten der Stadtwerke Norderstedt:

	Strom	Gas	Fernwärme	Wasser	Kommunik.	Freizeit	Sonstige
Fortführung "Digitalisierungsstrategie" (im I-Plan bei Pos. 4.7.4)							6,1 Mio. EUR
Ausbau Dekarbonisierungsstrategie Wärme: Geothermie, alternative Wärmeerzeugung (Pos. 4.4.2, 4.6.7)			5,5 Mio. EUR				
Regenerative Stromerzeugung (Pos. 4.1.1, 4.8.3)	0,2 Mio. EUR			0,1 Mio. EUR		0,1 Mio. EUR	
Zuführung Rücklagen Verbundunternehmen					2,2 Mio. EUR		
Netze und Anschlüsse, Messwesen	6,8 Mio. EUR	1,0 Mio. EUR	6,6 Mio. EUR	1,3 Mio. EUR	2,4 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR
Sonstige Investitionen	0,1 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR	2,1 Mio. EUR	0,5 Mio. EUR	0,1 Mio. EUR	2,1 Mio. EUR	3,1 Mio. EUR
Gesamtinvestitionen	**7,1 Mio. EUR**	**1,0 Mio. EUR**	**14,1 Mio. EUR**	**1,9 Mio. EUR**	**4,7 Mio. EUR**	**2,2 Mio. EUR**	**9,2 Mio. EUR**
Summe Sparten	**40,2 Mio. EUR**						

Entwicklung der Finanzlage
(zu: 2. Vermögensplan 2027)

Die Entwicklung der Finanzlage der Stadtwerke Norderstedt stellt sich nach dem Wirtschaftsplan 2027, der gemäß Halbjahresbericht 2026 aktualisierten Planung für das aktuelle Geschäftsjahr 2026 sowie im Vergleich dazu dem letzten abgerechneten Wirtschaftsplan 2025 wie folgt dar:

Finanzlage	Plan 2027	Soll 2026	Ist 2025
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	23,6 Mio. EUR	23,7 Mio. EUR	24,9 Mio. EUR
Eigenkapital	172,9 Mio. EUR	172,9 Mio. EUR	170,4 Mio. EUR
Eigenkapitalquote	**44,4%**	**46,6%**	**47,5%**

Finanzierung Investitionen
(zu: 2. Vermögensplan 2027)

Die geplanten Investitionen werden wie folgt finanziert:

Finanzlage	Plan 2027		Soll 2026		Ist 2025	
Investitionen	38,0 Mio. EUR		30,0 Mio. EUR		30,4 Mio. EUR	
Beteiligungen / Einlagen	2,2 Mio. EUR		2,2 Mio. EUR		2,1 Mio. EUR	
Gesamtinvestition	**40,2 Mio. EUR**	**100,0%**	**32,3 Mio. EUR**	**100,0%**	**32,5 Mio. EUR**	**100,0%**
Eigenkapital	0,0 Mio. EUR	0,0%	2,5 Mio. EUR	7,7%	0,0 Mio. EUR	0,0%
Abschreibungen	22,2 Mio. EUR	55,2%	19,9 Mio. EUR	61,7%	19,6 Mio. EUR	60,2%
Netto-Kreditaufnahme	12,4 Mio. EUR	30,8%	5,3 Mio. EUR	16,4%	-4,8 Mio. EUR	-14,8%
Sonstige Einnahmen/Ausgaben	5,6 Mio. EUR	14,0%	4,6 Mio. EUR	14,1%	17,7 Mio. EUR	54,5%
Finanzierung	**40,2 Mio. EUR**		**32,3 Mio. EUR**		**32,5 Mio. EUR**	

Chancen und Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung

Die globalen und in deren Kontext auch nationalen Trendentwicklungen wirken sich auf die Rahmenbedingungen für den Grundversorgungsauftrag der Stadtwerke Norderstedt Gruppe aus.

Ein effizientes, überwiegend auf erneuerbaren Energien basierendes Energiesystem erfordert Maßnahmen in allen Bereichen bei Stromerzeugung und -nachfrage, im Wärmemarkt, im Verkehrssektor, aber auch bezüglich gesellschaftlicher Veränderungen. Die langfristige Perspektive der Energiewende erfordert auch die Vorwegnahme zukünftiger Entwicklungen. Die in den vergangenen Jahren stetig erweiterte und optimierte Eigenerzeugung aus Kraft-Wärme-Kopplung mit Wärmespeichern und auch dem Einsatz von Wärmepumpen zur Steigerung der lokalen Energieeffizienz und Erhöhung der Lastflexibilität im Verteilnetzgebiet der Stadt Norderstedt bietet im Kontext der kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Norderstedt Chancen zur langfristigen Kundenbindung im Bereich der Wärmeversorgung. Die Stadtwerke forcieren in diesem Entwicklungsszenario die Umsetzung ihrer Strategie zur „Dekarbonisierung" der Fernwärmeversorgung.

Vor dem Hintergrund des fortdauernden russischen Angriffskrieges in der Ukraine aber auch die jüngsten Entwicklungen im nahen Osten stellen sich für die Wärmeversorgung in Norderstedt einerseits die Abhängigkeit vom Brennstoff Gas als Risiko bzw. andererseits als Beschleunigungsfaktor für den Umstieg auf regenerative Systeme dar. Es gilt, das Versorgungsangebot mit regenerativen Anteilen forciert auszubauen, um der erforderlichen CO2-Reduktion Rechnung zu tragen und die Abhängigkeit von Gas zu verringern. Hierbei können der Ausbau der Stromerzeugung aus Photovoltaikanlagen sowie die Nutzung von Umweltwärme mittels Wärmepumpen einen wesentlichen Beitrag zu einem integrierten städtischen Gesamtsystem leisten. Da die Stadtwerke Norderstedt Gruppe die Neuausrichtung ihrer strategischen Geschäftsentwicklung bereits frühzeitig eingeleitet hat, bestehen gute Chancen, im sich entwickelnden Markt innovative Produkte mit Energieeffizienzanreizen sowie zum optimierten Einsatz der mit regenerativen Kapazitäten erzeugten Energie zu präsentieren. Als Risiko ist die Möglichkeit von Anfangsverlusten beim Aufbau neuer Handlungsfelder zu nennen.

Die eigene Rechenzentrums-Infrastruktur trägt zusätzlich zu den Vermarktungschancen zur Erhöhung der Lastflexibilität im Verteilnetzgebiet bei und dient zugleich als Wärmequelle für die Wärmeversorgung. Die wirtschaftliche Effizienzsteigerung der durch die IT-Sicherheitsvorgaben für den Betrieb kritischer Infrastrukturen der Energie-, Wasser- und Telekommunikationsversorgung vorgeschriebenen Rechenzentrumsgebäude wird erreicht durch die Vermietung von Kapazitäten (Flächen, Racks) an Dritte bzw. Produkte zur Datenhaltung.

Im operativen Energieliefergeschäft der Stadtwerke Norderstedt bestehen Marktpreis-, Mengen- und Absatzrisiken. Insbesondere starke Schwankungen der Energiepreise können sich sowohl auf die Beschaffungskosten als auch auf Wettbewerbsfähigkeit der angebotenen Tarife auswirken. Bei stark steigenden Marktpreisen können zusätzliche Kunden in die Grund- und Ersatzversorgung wechseln und kurzfristige Beschaffungsbedarfe auslösen, da Mitwerber ihre Kundenversorgungsaufträge bei extrem steigenden Preisen nicht mehr aufrecht erhalten. Darüber hinaus beeinflussen witterungsbedingte Verbrauchsschwankungen sowie ein langfristig verändertes Verbrauchsverhalten die Absatzmengen und damit die Wirtschaftlichkeit des Energieliefergeschäfts.

Darüber hinaus führen aktuell steuerliche Anreize zur Beschleunigung des Ausstiegs aus Wärmeversorgungsinfrastrukturen, die auf dem fossilen Brennstoff Gas basieren zu erheblich ansteigenden regulierten Gas-Netzentgelten, die erst mittelfristig wieder rückläufig sein werden.

Die derzeitige Entwicklung der Kostenseite lässt sich bei formelgebundenen Preisen wie in der Fernwärmeversorgung branchenüblich auf der Kundenseite dort nur zeitversetzt abbilden. Dies führt insbesondere im Planjahr zu einem Rohertragsdefizit. Ähnliches gilt für Betriebszweige mit festen Preisen, bei denen Preisanpassungen grundsätzlich möglich sind, aber bei stark volatilen Energiemärkten nicht zu einer schnellen oder gar dauerhaften Rohertragsverbesserung beitragen. Der daraus resultierende Mehraufwand wirkt sich für eine mittelfristige Dauer als Risiko für das Unternehmensergebnis aus. Es gilt hier die Entwicklungen der Transformation permanent zu monitoren und die Preiskomponenten entsprechend anzupassen. Das bestehende System wird so langfristig zum Garanten sowohl für die Dekarbonisierung der Wärme in Norderstedt als auch zur dauerhaften Wertschöpfung.

Um die Attraktivität des Standortes Deutschland sowohl für gewerbliche als auch für private Nutzer zu erhöhen und jedem die Teilhabe an der Digitalisierung zu ermöglichen, besteht weiterhin das gemeinsame Ziel von Politik und Telekommunikationsunternehmen jede Einheit mit einem Glasfaseranschluss auszustatten. Dies wird zeitnah nur durch eine partnerschaftliche Kooperation der Markteilnehmer und diskriminierungsfreie Bereitstellung und Vermarktung der Glasfaserinfrastruktur im Open-Access Modell gelingen. Hieraus ergeben sich für wilhelm.tel erhebliche Chancen:

Im Geschäftsbereich der Telekommunikation soll das Wachstum mit einer konsequenten Ausrichtung auf die Glasfasertechnologie und WLAN/WiFi6-Infrastruktur erfolgen, so dass zukünftig jede Wohnung über einen Glasfaseranschluss mit WLAN/WiFi6 versorgt wird und somit den Kunden auch Bandbreiten ab Gigabitstandard zur Verfügung gestellt werden können.

Daraus können Marktpotenziale für Geschäftsmodelle zwischen Telekommunikations- und Wohnungsunternehmen mit Erlös- und Renditechancen für die Investoren von gebäudeinternen GigaBit-fähigen Infrastrukturen erwachsen. In der Übergangsphase besteht durch die Gesetzesnovellierung das Risiko eingeschränkter Return-on-Invest-Möglichkeiten für die Investoren der Bestandsanlagen.

Der technologische Wandel und erkennbare Markttrend zu mobil bereitgestellten und über GigaBit-Internetverbindungen präsentierten Diensten wird sich auf die aktuell erfolgreichen Geschäftsmodelle der Festnetzversorgung mit individuellen Anschlüssen auswirken. Es wird darauf ankommen, an Mitbewerber und Provider von mobilen Diensteangeboten offene Zugänge auf die eigene Glasfaserinfrastruktur in Form des Wholesale-Bitstreamaccess (BSA) zu vermarkten und das eigene Diensteangebot für Endkunden unabhängig von einem Festnetzanschluss neu auszurichten.

Erfolgsübersicht der Stadtwerke Norderstedt 03.11.2026

Aufwendungen nach Bereichen > nach Aufwandsarten v	Betrag Insgesamt	Allgemeine und gemeinsame		Versorgungsbetriebe				Verkehrs-betriebe
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Strom-versorgung	Gas-versorgung	Wasser-versorgung	Fernwärme-versorgung	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	7	8	9	10
1. Materialaufwand								
a) Bezug von Fremden	84.090.000	880.000	280.000	43.557.000	41.645.000	1.695.000	-6.813.000	280.000
b) Bezug von Betriebszweigen	50.570.000	1.400.000	590.000	6.045.000	490.000	2.115.000	26.385.000	505.000
2. Löhne und Gehälter, soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	35.347.000	7.288.000	6.811.000	7.984.000	638.000	654.000	657.000	14.000
3. Aufwendungen für Altersversorgung	2.003.000	332.000	311.000	364.000	343.000	75.000	63.000	34.000
4. Abschreibungen	22.220.000	669.000	942.000	4.723.000	929.000	2.115.000	5.007.000	31.000
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.910.000	1.466.000	70.000	941.000	179.000	463.000	921.000	4.000
6. Steuern (soweit nicht unter 19. auszuweisen)	770.000	-16.000	22.000	1.269.000	1.543.000	-27.000	-1.732.000	0
7. Konzessions- und Wegeentgelte	4.110.000	0	0	2.510.000	300.000	1.300.000	0	0
8. Andere betriebliche Aufwendungen	11.154.000	2.951.000	-189.000	1.050.000	376.000	42.000	340.000	0
9. Summe 1. bis 8.	215.174.000	14.970.000	8.837.000	68.443.000	46.443.000	8.432.000	24.828.000	868.000
10. Umlage der Spalten 3 und 4								
Zurechnung (+)	23.807.000			8.204.000	4.759.000	3.787.000	588.000	4.000
Abgabe (--)	-23.807.000	-14.970.000	-8.837.000					
11. Leistungsausgleich Aufwandsber.								
Zurechnung (+)	366.000			86.000	20.000	70.000	120.000	
Abgabe (--)	-366.000							
12. Aufwendungen 1. bis 11.	215.174.000			76.733.000	51.222.000	12.289.000	25.536.000	872.000
13. Betriebserträge								
a) nach der GuV-Rechnung	160.414.000			71.154.000	32.747.000	12.213.000	22.530.000	775.000
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	50.570.000			14.465.000	25.015.000	420.000	190.000	0
14. Betriebserträge insgesamt	210.984.000			85.619.000	57.762.000	12.633.000	22.720.000	775.000
15. Betriebsergebnis	-4.190.000			8.886.000	6.540.000	344.000	-2.816.000	-97.000
16. Finanzerträge	40.000							
17. Außerordentliches Ergebnis einschließlich der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklageanteil	7.220.000							
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.740.000							
19. Unternehmensergebnis	1.330.000							

AUFTEILUNG ZEILEN 16 BIS 18	Betrag Insgesamt	Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Strom-versorgung	Gas-versorgung	Wasser-versorgung	Fernwärme-versorgung	Verkehrs-betriebe
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	7	8	9	10
15. Betriebsergebnis	-4.190.000			8.886.000	6.540.000	344.000	-2.816.000	-97.000
16. Finanzerträge	40.000			16.000	6.000	6.000	1.000	0
17. Außerordentliches Ergebnis einschließlich der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklageanteil								
- Erträge aus Beteiligungen	10.690.000			10.690.000				
- Aufwand Verlustübernahme	-5.140.000							-3.920.000
- Ergebnis Beteiligungen	360.000			360.000				
- Auflösung Sonderposten	0							
- Auflösung I-Zuschuss	1.310.000			365.000	92.000	242.000	514.000	12.000
Neutrales Ergebnis								
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.740.000			11.515.000	3.762.000	336.000	-1.304.000	-2.270.000
19. Unternehmensergebnis	1.330.000			8.802.000	2.876.000	256.000	-997.000	-1.735.000

Erfolgsübersicht der Stadtwerke Norderstedt

03.11.2026

Aufwendungen nach Bereichen > nach Aufwandsarten v	Bad-betriebe	Service-Betriebe	RZ- und Gebäude-management	Hilfs-betriebe	Aktivierte Eigen-leistungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	11	13	14	15	16
1. Materialaufwand					
a) Bezug von Fremden	935.000	323.000	1.308.000	0	0
b) Bezug von Betriebszweigen	3.600.000	7.180.000	2.230.000	30.000	0
2. Löhne und Gehälter, soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	3.695.000	5.682.000	733.000	431.000	760.000
3. Aufwendungen für Altersversorgung	169.000	259.000	33.000	20.000	0
4. Abschreibungen	979.000	4.791.000	2.034.000	0	0
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	226.000	231.000	409.000	0	0
6. Steuern (soweit nicht unter 19. auszuweisen)	-157.000	18.000	-150.000	0	0
7. Konzessions- und Wegeentgelte	0	0	0	0	0
8. Andere betriebliche Aufwendungen	1.337.000	5.046.000	316.000	-115.000	0
9. Summe 1. bis 8.	10.784.000	23.530.000	6.913.000	366.000	760.000
10. Umlage der Spalten 3 und 4					
Zurechnung (+)	494.000	3.669.000	292.000	0	2.010.000
Abgabe (--)					
11. Leistungsausgleich Aufwandsber.					
Zurechnung (+)			70.000		
Abgabe (--)				-366.000	
12. Aufwendungen 1. bis 11.	11.278.000	27.199.000	7.275.000		2.770.000
13. Betriebserträge					
a) nach der GuV-Rechnung	6.850.000	3.811.000	7.564.000		2.770.000
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	0	9.250.000	1.230.000		
14. Betriebserträge insgesamt	6.850.000	13.061.000	8.794.000		2.770.000
15. Betriebsergebnis	-4.428.000	-14.138.000	1.519.000		
16. Finanzerträge					
17. Außerordentliches Ergebnis einschließlich der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklageanteil					
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					
19. Unternehmensergebnis					

AUFTEILUNG ZEILEN 16 BIS 18	Bad-betriebe	Service-Betriebe	RZ- und Gebäude-management	Hilfs-betriebe	Aktivierte Eigen-leistungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	11	13	14	14	15
15. Betriebsergebnis	-4.428.000	-14.138.000	1.519.000		
16. Finanzerträge	1.000	10.000	0		
17. Außerordentliches Ergebnis einschließlich der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklageanteil					
- Erträge aus Beteiligungen					
- Aufwand Verlustübernahme	-1.220.000				
- Ergebnis Beteiligungen					
- Auflösung Sonderposten					
- Auflösung I-Zuschuss	50.000	5.000	30.000		
Neutrales Ergebnis					
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.172.000	-8.005.000	878.000		
19. Unternehmensergebnis	-2.425.000	-6.118.000	671.000		

Erläuterungen zum
ERFOLGSPLAN 2027
der Stadtwerke Norderstedt

Erläuterungen zum Erfolgsplan der Stadtwerke Norderstedt
für die Zeit vom 1.Januar bis 31.Dezember 2027

	Plan 2027	Soll 2026	Ist 2025
1. Umsatzerlöse	**EUR**	**EUR**	**EUR**
1.1. Erlöse Strom	57.010.000	53.270.000	62.521.993
1.2. Erlöse Gas	32.330.000	26.930.000	27.197.540
1.3. Erlöse Wasser	11.830.000	10.640.000	9.830.472
1.4. Erlöse Fernwärme	21.860.000	21.560.000	20.762.389
1.5. Erlöse Bad	6.830.000	6.030.000	5.610.069
1.6. Erlöse aus Service-Leistungen	20.720.000	20.720.000	21.587.830
1.7. Erlöse Rechenzentrum und Gebäudemanagement	8.410.000	8.300.000	8.651.983
	158.990.000	**147.450.000**	**156.162.276**
2. Andere aktivierte Eigenleistungen			
2.1. Lohneinzelkosten	760.000	2.770.000	872.002
2.2. Gemeinkosten	2.010.000	0	2.305.835
	2.770.000	**2.770.000**	**3.177.837**
3. Sonstige betriebliche Erträge			
3.1. Erträge Zuschreibung Anlagevermögen	0	0	0
3.2. Auflösung Investitionszuschüsse	1.310.000	1.100.000	1.001.296
3.3. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	100.000	20.000	142.285
3.4. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	30.000	30.000	53.735
3.5. Mahn- und Wiederanschlussgebühren	50.000	60.000	52.885
3.6. Erträge Kfz-Nutzung	120.000	80.000	114.755
3.7. Erträge aus Versicherungserstattungen	100.000	130.000	77.875
3.8. Erträge aus Umlagen Versicherungsprämien	20.000	20.000	88.839
3.9. HZA, Steuerentlastung (EnergieStG, StromStG)	0	0	0
3.10. Andere betriebliche Erträge	480.000	340.000	781.878
	2.210.000	**1.780.000**	**2.313.548**
4. Materialaufwand			
4.1. Strombezug	32.840.000	28.610.000	32.960.229
4.2. Gasbezug	40.920.000	32.540.000	36.000.556
4.3. Wasserbezug	700.000	710.000	665.058
4.4. Konzessionsabgaben	4.110.000	4.020.000	4.081.886
4.5. Materialverbrauch, Abschreibungen Vorräte, Inventurdifferenzen	590.000	510.000	594.421
4.6. Treibstoffe	20.000	20.000	9.862
4.7. Handelswaren	230.000	210.000	252.404
4.8. Aufwendungen zur Weiterberechnung	1.340.000	1.240.000	1.324.054
	80.750.000	**67.860.000**	**75.888.470**
4.9. Stromversorgung	710.000	970.000	1.071.025
4.10. Stromversorgung / Glasfasernetz	210.000	240.000	139.243
4.11. Gasversorgung	660.000	660.000	634.086
4.12. Wasserversorgung	800.000	810.000	1.388.567
4.13. Fernwärmeversorgung	1.010.000	1.270.000	1.816.683
4.14. Verkehr	220.000	180.000	169.044
4.15. Badebetrieb	1.630.000	1.760.000	2.037.675
4.16. Rechenzentrum und Gebäudemanagement	2.130.000	2.290.000	2.497.878
4.17. Gemeinsame Betriebe	80.000	100.000	98.928
	7.450.000	**8.280.000**	**9.853.129**

	Plan 2027 EUR	Soll 2026 EUR	Ist 2025 EUR
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	29.560.000	27.780.000	25.956.253
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	7.790.000	7.320.000	6.843.013
	37.350.000	**35.100.000**	**32.799.266**
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
Abschreibungen	**22.220.000**	**19.850.000**	**19.536.421**
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
7.1. Verluste aus Anlagenabgängen	50.000	50.000	29.515
7.2. Forderungsausfälle	270.000	800.000	299.890
7.3. Mieten und Pachten	510.000	560.000	550.940
7.4. Abwassergebühren	360.000	370.000	337.037
7.5. Gebühren und Beiträge	490.000	650.000	443.364
7.6. Versicherungen	600.000	660.000	645.989
7.7. Aufwendungen für Marketing	1.150.000	1.100.000	1.241.039
7.8. Aufwendungen für Vertrieb	800.000	800.000	858.573
7.9. Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften	100.000	130.000	111.517
7.10. Telefonkosten, Postkosten und Frachten	690.000	750.000	897.833
7.11. Reisekosten	130.000	150.000	164.467
7.12. Bewirtungskosten, Spenden, Geschenke	210.000	130.000	192.230
7.13. Rechts- und Beratungskosten	1.670.000	1.190.000	1.371.939
7.14. Aus- und Weiterbildung	660.000	690.000	725.064
7.15. Wartungsverträge	150.000	200.000	114.667
7.16. Übrige Dienst- und Fremdleistungen	520.000	570.000	917.210
7.17. Kfz-Kosten	420.000	450.000	465.343
7.18. Reparaturen	220.000	260.000	414.010
7.19. Reinigung	10.000	10.000	5.429
7.20. IT-Services	2.990.000	2.370.000	2.027.545
7.21. Kleingeräte/Werkzeug	310.000	390.000	318.751
7.22. Wachdienst/Sicherheitsfachkraft	660.000	670.000	551.968
7.23. Berufsbekleidung	0	10.000	54.733
7.24. Abfallentsorgung	40.000	40.000	-10.779
7.25. Aufwendungen aus der Auflösung geleisteter Zuschüsse	240.000	220.000	200.000
7.26. Sonstiges	150.000	170.000	163.828
	13.400.000	**13.390.000**	**13.092.098**
8. Erträge aus Beteiligungen			
Erträge aus Beteiligungen	**360.000**	**330.000**	**391.680**
9. Erträge aus Gewinnabführung			
Erträge aus Gewinnabführung wilhelm.tel GmbH	**10.690.000**	**9.450.000**	**1.947.458**
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
Finanzerträge	**0**	**0**	**2.815**
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
11.1. Zinsen auf Guthaben Kreditinstitute und Provisionen	0	0	0
11.2. Zinsen auf Ausleihungen verbundene Unternehmen	0	0	0
11.3. Zinsen aus der Abzinsungen von Rückstellungen	0	0	0
11.4. Sonstige Zinserträge	40.000	50.000	280.638
	40.000	**50.000**	**280.638**

	Plan 2027 EUR	Soll 2026 EUR	Ist 2025 EUR
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
12.1. Zinsen für Darlehen und Kassenkredite	4.910.000	4.160.000	4.095.629
12.2. Zinsen auf Ausleihungen von verbundenen Unternehmen	0	0	3.094
12.3. Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen	0	0	0
12.4. Sonstige Zinsaufwendungen	0	0	2.262
	4.910.000	**4.160.000**	**4.100.985**
13. Aufwendungen aus Verlustübernahme			
13.1. Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH	3.920.000	3.590.000	3.963.963
13.2. Stadtpark Norderstedt GmbH	1.220.000	1.090.000	626.022
	5.140.000	**4.680.000**	**4.589.985**
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
14.1. Körperschaftsteuer	640.000	1.150.000	612.633
14.2. Kapitalertragsteuer	0	0	125.303
14.3. Gewerbeertragsteuer	1.100.000	1.580.000	947.837
	1.740.000	**2.730.000**	**1.685.773**
16. Sonstige Steuern			
16.1. Stromsteuer Eigenverbrauch	180.000	180.000	11.398
16.2. Energiesteuer Eigenverbrauch	430.000	520.000	628.410
16.3. Grundsteuer	130.000	130.000	70.990
16.4. Kfz-Steuer	30.000	30.000	18.592
16.5. Sonstige Steuern (Vorjahre)	0	1.050.000	0
	770.000	**1.910.000**	**729.390**

FINANZPLAN
FÜR DIE JAHRE 2026 - 2030

der Stadtwerke Norderstedt

	Einnahmen	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Nr.	Bezeichnung	2026 / EUR	2027 / EUR	2028 / EUR	2029 / EUR	2030 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
1	a) Zuweisungen der Stadt aus Jahresgewinn	2.500.000	0	2.500.000	2.500.000	2.500.000
	b) Zuweisungen der Stadt zur Kapitalrücklage	0	2.500.000	0	0	0
2	a) Erhaltene Investitionszuschüsse Netzkunden	1.130.000	1.430.000	1.450.000	1.490.000	1.510.000
	b) Erhaltene Investitionszuschüsse Sonstige	950.000	3.040.000	3.750.000	2.750.000	1.750.000
3	Rückflüsse von Darlehen (Finanzanlagen)	40.000	40.000	500.000	550.000	940.000
4	Abschreibungen	19.850.000	22.220.000	24.770.000	29.660.000	33.530.000
5	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	50.000	50.000	100.000	100.000	100.000
6	Aufwendungen aus der Auflösung geleisteter Zusch	220.000	240.000	260.000	280.000	300.000
7	Kredite	18.960.000	27.110.000	35.740.000	23.300.000	13.790.000
8	Sonstige Einnahmen	3.790.000	20.000	0	0	0
		47.490.000	56.650.000	69.070.000	60.630.000	54.420.000

	Ausgaben	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Nr.	Bezeichnung	2026 / EUR	2027 / EUR	2028 / EUR	2029 / EUR	2030 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
1	Auflösung von Sonderposten für Invesitions-zuschüsse zum Anlagevermögen	1.100.000	1.310.000	1.440.000	1.550.000	1.630.000
2	Gewährung von Darlehen	20.000	20.000	10.000	10.000	10.000
3	Investitionen für					
	4.1 Stromversorgung	5.740.000	7.140.000	10.440.000	10.380.000	10.230.000
	4.1.1 Glasfasernetz	2.410.000	2.440.000	2.790.000	990.000	990.000
	4.2 Gasversorgung	960.000	1.000.000	1.130.000	1.050.000	1.050.000
	4.3 Wasserversorung	1.810.000	1.900.000	2.310.000	2.160.000	1.960.000
	4.4 Fernwärmeversorgung	7.800.000	14.050.000	15.720.000	13.830.000	7.750.000
	4.5 Verkehr	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	4.6 Bäder / BHKW	2.620.000	2.170.000	6.470.000	1.370.000	460.000
	4.7 Gemeinsame Anlagen	8.050.000	8.260.000	9.050.000	8.300.000	8.400.000
	4.8 RZ- und Gebäudemanagement	590.000	970.000	680.000	420.000	420.000
4	Beteiligungen / Einlagen	2.220.000	2.240.000	2.310.000	2.370.000	2.390.000
5	geleistete Zuschüsse	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
6	Tilgung von Krediten	13.690.000	14.700.000	16.270.000	17.750.000	18.680.000
7	Sonstige Ausgaben	20.000	0	0	0	0
		47.490.000	56.650.000	69.070.000	60.630.000	54.420.000

INVESTITIONSVORAUSSCHAU FÜR DIE JAHRE 2026 - 2030

der Stadtwerke Norderstedt

	Ausgaben	Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2026 / EUR	2027 / EUR	2028 / EUR	2029 / EUR	2030 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
4.1.	**Investitionen für Stromversorgung**					
1	Regenerative Stromerzeugung allg.	1.100.000	200.000	2.200.000	1.200.000	3.200.000
2	Transformatoren und-stationen	990.000	930.000	1.730.000	1.000.000	800.000
3	Mittelspannungskabel	1.950.000	3.400.000	3.500.000	3.300.000	1.600.000
4	Niederspannungskabel	1.000.000	1.250.000	1.250.000	1.500.000	1.500.000
5	Hausanschlüsse	300.000	400.000	400.000	400.000	400.000
6	Zähler	330.000	860.000	1.090.000	940.000	690.000
7	Werkzeuge und Geräte	20.000	30.000	20.000	20.000	20.000
8	Umspannwerke	20.000	60.000	230.000	2.000.000	2.000.000
9	Sonstiges	30.000	10.000	20.000	20.000	20.000
		5.740.000	7.140.000	10.440.000	10.380.000	10.230.000

	Ausgaben	Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2026 / EUR	2027 / EUR	2028 / EUR	2029 / EUR	2030 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
4.1.1	**Investitionen für Glasfasernetz**					
1	Erschließung	2.000.000	2.000.000	2.300.000	500.000	500.000
2	Hausanschlüsse	400.000	400.000	450.000	450.000	450.000
3	Werkzeuge und Geräte	10.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4	Sonstiges	0	10.000	10.000	10.000	10.000
		2.410.000	2.440.000	2.790.000	990.000	990.000

	Ausgaben	Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2026 / EUR	2027 / EUR	2028 / EUR	2029 / EUR	2030 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
4.2.	**Investitionen für Gasversorgung**					
1	Gasverteilungsnetz	550.000	300.000	400.000	400.000	400.000
2	Hausanschlüsse	200.000	250.000	200.000	200.000	200.000
3	Zähler/Druckregler	200.000	300.000	390.000	310.000	310.000
4	Reglerstation	0	130.000	120.000	120.000	120.000
5	Werkzeuge und Geräte	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6	Sonstiges	0	10.000	10.000	10.000	10.000
		960.000	1.000.000	1.130.000	1.050.000	1.050.000

	Ausgaben	Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2026 / EUR	2027 / EUR	2028 / EUR	2029 / EUR	2030 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
4.3.	**Investitionen für Wasserversorgung**					
1	Wasserverteilungsnetz	1.000.000	700.000	700.000	700.000	700.000
2	Hausanschlüsse	400.000	500.000	600.000	600.000	600.000
3	Zähler	170.000	110.000	320.000	330.000	330.000
4	Wasserwerke	180.000	460.000	560.000	400.000	300.000
5	Werkzeuge und Geräte	60.000	130.000	130.000	130.000	30.000
6	Sonstiges	0	0	0	0	0
		1.810.000	1.900.000	2.310.000	2.160.000	1.960.000

	Ausgaben	Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2026 / EUR	2027 / EUR	2028 / EUR	2029 / EUR	2030 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
4.4.	**Investitionen für Fernwärme**					
1	Fossile Wärmeanlagen	1.190.000	1.920.000	2.200.000	1.400.000	1.200.000
2	Regenerative Wärmeanl./Wärmepumpen	750.000	5.460.000	6.550.000	6.070.000	2.500.000
3	Fernwärmenetz	5.320.000	5.850.000	5.960.000	5.340.000	3.020.000
4	Hausanschlüsse	530.000	530.000	780.000	780.000	780.000
5	Zähler	0	210.000	220.000	230.000	240.000
6	Werkzeuge und Geräte	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7	Sonstiges	0	70.000	0	0	0
		7.800.000	14.050.000	15.720.000	13.830.000	7.750.000

	Ausgaben	Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2026 / EUR	2027 / EUR	2028 / EUR	2029 / EUR	2030 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
4.5.	**Verkehr**					
1	Busverkehr	0	10.000	10.000	10.000	10.000
2	Haltestellen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3	Elektromobilität	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
		60.000	50.000	50.000	50.000	50.000

	Ausgaben	Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2026 / EUR	2027 / EUR	2028 / EUR	2029 / EUR	2030 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
4.6.	**Investitionen für Bäder inkl. BHKW**					
1	Gebäude	80.000	210.000	310.000	10.000	10.000
2	Wohngebäude am ARRIBA	0	10.000	10.000	10.000	10.000
3	Außenanlagen	0	10.000	10.000	10.000	10.000
4	Freizeitbad, Freibad, Sauna	170.000	780.000	2.530.000	300.000	300.000
5	Strandbad im Stadtpark	20.000	1.030.000	3.530.000	960.000	50.000
6	Werkzeuge und Geräte	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7	Energieversorgung ARRIBA	2.310.000	50.000	0	0	0
8	EDV ARRIBA	0	10.000	10.000	10.000	10.000
9	Sonstige BGA	30.000	50.000	50.000	50.000	50.000
		2.620.000	2.170.000	6.470.000	1.370.000	460.000

	Ausgaben	Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2026 / EUR	2027 / EUR	2028 / EUR	2029 / EUR	2030 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
4.7.	**Investitionen für Gemeinsame Anlagen**					
1	Fahrzeuge	850.000	700.000	670.000	500.000	850.000
2	Büro und Lager	20.000	80.000	80.000	80.000	80.000
3	Werkzeuge und Geräte	30.000	80.000	90.000	90.000	80.000
4	Digitalisierung	5.620.000	6.090.000	6.850.000	6.170.000	5.910.000
5	Telefonanlage/CallCenter	50.000	20.000	60.000	60.000	60.000
6	Netzleittechnik	1.430.000	1.180.000	1.290.000	1.390.000	1.410.000
7	Sonstiges	50.000	110.000	10.000	10.000	10.000
		8.050.000	8.260.000	9.050.000	8.300.000	8.400.000

	Ausgaben	Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2026 / EUR	2027 / EUR	2028 / EUR	2029 / EUR	2030 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
4.8.	**RZ- und Gebäudemanagement**					
1	RZ - Hochbau	0	0	0	0	0
2	RZ - technische Einrichtungen	30.000	600.000	240.000	0	0
3	Verwaltungs- und Betriebsgebäude	530.000	350.000	420.000	400.000	400.000
4	Gebäudemanagement	0	10.000	10.000	10.000	10.000
5	Sonstiges	30.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		590.000	970.000	680.000	420.000	420.000

ANHANG

Stadtwerke Norderstedt

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzierung für den Haushalt der Stadt auswirken (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 EigVO)

B						
Nr.	Bezeichnung	2026 / EUR	2027 / EUR	2028 / EUR	2029 / EUR	2030 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
	Einnahmen					
1	a) Zuweisungen der Stadt aus Jahresgewinn	2.500.000	0	2.500.000	2.500.000	2.500.000
	b) Zuweisungen der Stadt zur Kapitalrücklage	0	2.500.000	0	0	0
2	Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0
	Ausgaben					
1	Ablieferung von Gewinnen	3.870.000	1.330.000	5.000.000	7.000.000	9.000.000
2	Ablieferung von Konzessionsabgabe	4.020.000	4.110.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
3	Rückflüsse von Eigenkapital	0	0	0	0	0
4	Tilgungen von Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0

Stadtwerke Norderstedt

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in EUR -			
des Jahres	2028	2029	2030	2031
1	2	3	4	5
2027	0	0	0	0
2026	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Nachrichtlich:				
Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	35.740.000	23.300.000	13.790.000	n.n.